

Pressemitteilung der Brunsbüttel Ports GmbH

Brunsbüttel, 16.11.2015

Premiere: Komponenten von Windenergieanlagen kommen jetzt auch per Bahn in den Elbehafen Brunsbüttel

Bereits der zweite Zug mit Teilen von Windenergieanlagen ist im Elbehafen Brunsbüttel angekommen. Zukünftig regelmäßiger Anlauf per Bahn in Planung.

Bereits zum zweiten Mal in kurzer Zeit sind am vergangenen Wochenende Komponenten von Onshore-Windenergieanlagen mit dem Zug im Brunsbütteler Elbehafen angekommen. Im Oktober waren erstmals 32 Komponenten von ENERCON Windenergieanlagen auf einem sogenannten Ganzzug des Kunden-eigenen Bahndienstleisters e.g.o.o. mit 18 Waggons und einer Gesamtlänge von 430m in den Hafen gebracht worden. Am letzten Wochenende kamen weitere 39 Anlagenteile an, darunter erstmalig auch 3 Rotorblätter mit einer Länge von jeweils ca. 40 m. Die Segmente sind für Windpark-Baustellen in Schleswig-Holstein bestimmt.

Ebenso wie viele der Komponenten, die regelmäßig mit dem Schiff im Hafen ankommen, werden die Bauteile zunächst zwischengelagert und anschließend per Lkw zu den regionalen Baustellen transportiert.

Nicht jeder Produktionsort hat eine direkte Wasseranbindung, und dann kann der Bahntransport eine sinnvolle Alternative für den Transport von Stückgut mit großen Lademaßen sein. Die für Brunsbüttel bestimmten Ganzzüge mit Generator- und Rotorblatt-Komponenten wurden im e.g.o.o.-Hub in Emden zusammengestellt.

Frank Schnabel, Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH, erläutert: „Wir freuen uns, mit den Bahntransporten unsere trimodale Hubfunktion für den Umschlag von großen Komponenten der Windkraftanlagenindustrie erneut unter Beweis stellen zu können. Es ist ständig unser Bestreben, unsere Kunden bei der Entwicklung von intelligenten Transportkonzepten, die insbesondere Schiff und Bahn betreffen, zu unterstützen. Der Umschlag auf unserem KV-Terminal lief reibungslos und wir freuen uns auf die regelmäßige Fortführung dieses Logistikkonzeptes“.

„Die Rolle von Brunsbüttel als wichtigem Standort für den Umschlag und das Handling von Windenergieanlagen wird mit dieser Anbindung erneut gestärkt. In diesem Sinne wird sich die SCHRAMM group weiterhin auch in diesem speziellen Marktsegment engagieren und besondere Dienstleistungen entwickeln und anbieten“, führt Schnabel weiter aus.

Pressemitteilung der Brunsbüttel Ports GmbH



Ein Ganzzug mit 32 Komponenten von Windenergieanlagen erreicht den Elbehafen Brunsbüttel



Zwischenlagerung



Umschlag eines Rotorblatts

Brunsbüttel Ports GmbH
Elbehafen, 25541 Brunsbüttel
Frank Schnabel, Geschäftsführung
Tel.: 04852-884-35
E-mail: f.schnabel@schrammgroup.de



Pressemitteilung der Brunsbüttel Ports GmbH



Umschlag eines Rotorblatts